

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	VIII
Verzeichnis der Schaubilder	IX
Vorwort	XIII
Kapitel I. Vom Bretton-Woods-System zum Managed Floating.	1
A. Der Zusammenbruch des Bretton-Woods-Systems	1
B. Offizielle Devisenkäufe und -verkäufe nach der Freigabe der Wechselkurse: Ein empirischer Überblick	7
C. Devisenmarktinterventionen im System des Managed Floating: Motive und Probleme	19
1. Devisenmarktinterventionen als Instrument einer "beggar-my-neighbour"-Politik	20
2. Devisenmarktinterventionen als Instrument zur Verbes- serung der Ertragssituation von Zentralbanken	21
3. Devisenmarktinterventionen als Instrument zur Abwehr eines Inflations- oder Rezessionsimports	22
4. Devisenmarktinterventionen als Instrument zur Stabili- sierung der Wechselkursentwicklung	24
D. Der Aufbau der vorliegenden Untersuchung	25
Kapitel II. Die Effekte von Devisenmarktinterventionen und anderen Im- pulsen in einem Zwei-Länder-Modell.	27
A. Das Modell	27
B. Der Einfluß einmaliger Impulse auf Wechselkurse, Zinsen, Preise und Produktion im Zwei-Länder-Modell	39
1. Die Effekte fiskalpolitischer Maßnahmen	40
2. Die Effekte einer Offenmarktoperation	41
3. Die Effekte einer Änderung der Güterpräferenzen	42

	Seite
4. Die Effekte einer Devisenmarktintervention	42
5. Die Effekte einer Nominallohnerhöhung.	43
6. Der Fall eines "Preisschocks"	44
7. Implikationen für die Wechselkurspolitik	46
C. Erklärungsansätze für das Schwanken von Wechselkursen	49
1. Alternierende Impulse als Erklärung für Wechselkurs- schwankungen	49
2. Ungleichgewichtige Anpassungsprozesse als Erklärung für Wechselkursschwankungen	50
a. Der Anpassungsprozeß bei verzögerter Reaktion des Lohnniveaus	51
b. Der Anpassungsprozeß bei verzögerter Reaktion der Güternachfrage auf Änderungen der relativen Preise	52
3. Der Einfluß von Preisänderungs- und Wechselkurs- änderungserwartungen	54
D. Zusammenfassung	63
 Kapitel III. Die Ziele der Zentralbankpolitik in einer offenen Wirtschaft	65
 A. Binnenwirtschaftliche Ziele	65
1. Die Wirkung geldpolitischer Maßnahmen auf Preisniveau und Beschäftigung	66
2. Alternative Strategien der Geldpolitik	72
3. Der Einfluß von Terms-of-Trade-Änderungen	75
4. Die Kontrollierbarkeit der binnenwirtschaftlichen Ziel- größen	76
5. Die Vorteile einer Bekanntgabe der geldpolitischen Strategie	79
B. Wechselkursziele	82
1. Verschiedene Formen von Wechselkurszielen	82

2. Argumente für Wechselkursziele	85
a. Das Informationskostenargument	85
b. Die "Ratchet"-Hypothese	89
c. Die Hypothese eines "Circulus Vitiosus" von Abwertung und Inflation	94
d. Risikobezogene Argumente	99
i. Wechselkursunsicherheit und Transaktionskosten.	100
ii. Wechselkursunsicherheit und Fremdwährungs- risiko	101
iii. Wechselkursunsicherheit und Investitionsrisiko	102
e. Strukturpolitische Argumente	104
C Binnenwirtschaftliche Ziele versus Wechselkursziele: Die Vereinbarkeit der beiden Ziele	110
1. Ein Policy-Mix von Zentralbankmaßnahmen	111
2. Der Mundellsche Vorschlag für einen Policy-Mix	117
D. Zusammenfassung: Das Entscheidungsproblem der Zentral- bank	122
Kapitel IV. Konzepte für ein Managed Floating - Ein kritischer Überblick	128
A. Eine Systematik der Vorschläge für ein Managed Floating	129
1. Operationale und nichtoperationale Regeln	129
2. Gebots- und Verbotsregeln	129
3. "Leaning-against-the-wind"- und Referenzkursregeln	130
B. "Leaning-against-the-wind"-Konzepte	131
C. Exkurs: Sind profitable Devisenmarktinterventionen wechsell- kursstabilisierend?	144
D. Referenzkurskonzepte	148
1. Das Konzept von Ethier und Bloomfield	149
2. Der Vorschlag von Williamson	154

	Seite
3. Referenzkurskonzepte für das Floating in der Europäischen Gemeinschaft	157
a. Der Vorschlag von Oort	157
b. Das Manifest der Cromer-Gruppe	158
c. Der Vorschlag des Sachverständigenrats	159
d. Der Optica-Vorschlag	161
E. Die Richtlinien des IWF für die Wechselkurspolitik - Das Surveillance-Problem	170
F. Zusammenfassung	176
Kapitel V. Der Wechselkurs als Indikator für die Geldpolitik	179
A. Der modelltheoretische Zusammenhang zwischen Wechselkursänderungen und Änderungen der nominalen Güternachfrage	181
B. Der empirische Zusammenhang zwischen Wechselkursänderungen und autonomen Änderungen der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes in der Bundesrepublik Deutschland	185
C. Zusammenfassung	195
Kapitel VI. Devisenmarktinterventionen und Offenmarktoperationen als alternative Instrumente der Geldpolitik	197
A. Ein Vergleich der beiden Instrumente unter stabilitätspolitischen Aspekten	198
B. Ein Vergleich der beiden Instrumente unter Ertragsaspekten.	201
1. Der Münzgewinn als Argument für Devisenmarktinterventionen	201
2. Soziale Erträge als Argument für Devisenmarktinterventionen	206
a. Schutz gegen unerwünscht starke Wechselkursänderungen	206
b. Günstigere Bedingungen für inländische Kreditnehmer .	206

c. Einfluß auf den wirtschaftspolitischen Kurs in anderen Ländern	208
C. Zusammenfassung	210
Kapitel VII. Die Interventionspolitik der Deutschen Bundesbank.	213
A. Der Umfang der Interventionen	214
B. Interventionen und Dollarkurs	220
C. Devisenmarktinterventionen und Geldmengenziel	225
D. Die Rentabilität der Devisenreserven	232
E. Zusammenfassung	246
Kapitel VIII. Ein Resümee.	250
 Appendix	
A. Die Ableitung der Effekte verschiedener Impulse im Zwei- Länder-Modell	257
B. Die Ableitung der Effekte von Geldmengenänderungen im Mehrsektorenmodell	262
C. Vergleich der Steigung der DD-Kurve und der EE-Kurve im Abschnitt III. C. 1	265
D. Vergleich der Wirkungen von Devisenmarktinterventionen und Offenmarktoperationen	268
 Literaturverzeichnis.	 270